

## 11. Sitzung des Gemeinderates vom 15.01.2009

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderats, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt ferner die anwesenden Vertreter der Presse und sämtliche Zuhörer zur öffentlichen Sitzung.

Es werden keine Einwände gegen die festgesetzten Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende die Mitglieder des Gemeinderats, sich von ihren Plätzen zu erheben und dem kürzlich verstorbenen ehemaligen Gemeinderatsmitglied, Herrn Horst Hoffmann, zu gedenken, der von 1956 bis 1972 diesem Gremium angehört hat.

Anschließend gratuliert der Vorsitzende Herrn Dr. Ernstberger und Frau Schödl nachträglich zum Geburtstag.

#### **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Der in der nichtöffentlichen Sitzung gefasste Beschluss vom 11.12.2008, Nr. G 126, wird in der heutigen öffentlichen Sitzung verlesen und ist damit der Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht.

- siehe Beilage -

## 11. Sitzung des Gemeinderates vom 15.01.2009

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

#### **Genehmigung der Niederschriften aus den öffentlichen Sitzungen**

150      19      Beschluss: 19 : 0

Die Niederschriften aus den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 13.11. und 11.12.2008, die den Gemeinderatsmitgliedern übermittelt worden sind, wurden genehmigt.

#### **Grundsatzentscheidung zur Festlegung des Gewerbesteuerhebesatzes 2009**

Der Bürgermeister verweist auf den Beschluss des Finanzausschusses vom 15.12.2008, Nr. G11, in dem der Finanzausschuss dem Gemeinderat empfiehlt, den seit 1999 geltenden Gewerbesteuerhebesatz i. H. v. 350 v. H. aus aktuellem Anlass – antizyklisches Verhalten in der anhaltenden Finanz- und Wirtschaftskrise – für 2009 auf 330 v. H. zu senken.

151      19      Beschluss: 19 : 0

Der Gemeinderat beschließt aus aktuellem Anlass – antizyklisches Verhalten in der anhaltenden Finanz- und Wirtschaftskrise – den Gewerbesteuerhebesatz 2009 von bisher 350 v. H. mit nunmehr 330 v. H. in die Haushaltssatzung aufzunehmen.

Az.: 9242  
2.1.; 2.12

#### **Energiesparförderprogramm der Gemeinde Unterföhring; finanzielle Förderung von Fensteraustausch und Wanddämmung**

Der Bürgermeister erinnert an den Umwelt- und Energieausschussbeschluss vom 31.10.2008, Nr. 22, in dem einstimmig beschlossen wurde, dass die Gemeindeverwaltung in das bestehende Energiesparförderprogramm den Fensteraustausch und die Wanddämmung als selbstständige Maßnahmenförderung ohne Auflagen mit aufzunehmen hat. Der Hinweis, dass von der Gemeinde kein Schadensersatz bei eventuell entstehenden bauphysikalischen Mängeln übernommen wird, ist einzufügen.

Folgende Änderungen im Energiesparförderprogramm, Stand 01.06.2008, werden vorgeschlagen:

Unter Punkt 2.1 Außenwände und Fenster:

Folgende bisherigen Auflagen werden ersatzlos gestrichen:

*Die Dämmung der Außenwand, ohne Fensteraustausch, ist in folgenden Ausnahmefällen förderfähig:*

- *wenn die vorhandenen Fenster mindestens eine Wärmeschutz-*

## 11. Sitzung des Gemeinderates vom 15.01.2009

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

#### Verglasung haben

$(U_{Fmax} \leq 1,50$  / Nachweis erforderlich) oder

- wenn die vorhandenen Fenster eine 3-fach-Isolierverglasung haben ( $U_{Fmax} \leq 2,20$ ) und eine Dachdämmung vorhanden ist (Nachweise erforderlich) oder gleichzeitig durchgeführt wird.

Der Austausch der Fenster ohne Dämmung der Außenwände ist dann förderfähig, wenn die vorhandene Außenwand eine max. Wärmedurchgangszahl von  $U_{max} \leq 0,30$  aufweist (Nachweis erforderlich)!

Zukünftig wird bei der Förderhöhe unterschieden zwischen Ein-/Zweifamilienhaus und Mehrfamilienhaus.

Die Förderhöhe beträgt jeweils beim Austausch der Fenster oder Anbringung von Wanddämmung

Ein- / Zweifamilienhaus	1.000 €
Mehrfamilienhaus	2.500 €

Folgender Passus wird eingefügt:

Die Gemeinde Unterföhring weist darauf hin, dass bei einem alleinigen Fensteraustausch baubiologische Bedenken bestehen und übernimmt ausdrücklich durch die Förderung der Maßnahme keinerlei Haftung.

Die Änderungen des Energiesparförderprogramms treten rückwirkend zum 01.01.2009 in Kraft. Es werden Maßnahmen im Rahmen des Energiesparförderprogramms bezuschusst, die ab 01.01.2008 fertig gestellt wurden. Diese Anträge können noch bis spätestens 15.03.2009 bei der Gemeinde eingereicht werden.

152      19      Beschluss: 19 : 0

Die bisherigen Auflagen zur Förderung des Fensteraustausches und der Wanddämmung werden ersatzlos gestrichen. Zukünftig wird bei der Förderhöhe unterschieden zwischen Ein-/Zweifamilienhaus und Mehrfamilienhaus. Die Förderhöhe für einen kompletten Fensteraustausch oder der Anbringung von Wanddämmung an allen Wänden beträgt zukünftig für ein Ein- und Zweifamilienhaus 1.000 € und für ein Mehrfamilienhaus 2.500 €. Der Passus mit dem Haftungsausschluss (Bedenken bei alleinigem Fensteraustausch) ist einzufügen.

Die Änderungen des Energiesparförderprogramms treten rückwirkend zum 01.01.2009 in Kraft. Es werden Maßnahmen im Rahmen des Energiesparförderprogramms bezuschusst, die ab 01.01.2008 fertig gestellt wurden. Für diese Übergangsregelung können Anträge noch bis spätestens 15.03.2009 bei der Gemeinde eingereicht werden.

Az.: 860/1  
3.3; 2.0; 3.1

## 11. Sitzung des Gemeinderates vom 15.01.2009

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

#### **Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV); Regionaler Omnibusverkehr, Gestaltungs- und Änderungswünsche für den Jahresfahrplan 2010**

Das Schreiben des Landratsamtes München vom 17.11.2008, worin die Gemeinde aufgefordert wird, Änderungs- und Gestaltungswünsche für die regionalen Buslinien für den Jahresfahrplan 2010 vorzubringen, wird bekannt gegeben.

Von den Unterföhringer Bürgern gingen im Laufe des Jahres 2008 zwei Wünsche bezüglich der Ortsbuslinie 232 ein.

Anwohner der Blumenstraße regen an, dass der Ortsbus 232 am Samstag nur im 40-Minuten-Takt fahren soll, da er meist leer an den Gärten vorbei fährt und sich die Anwohner im Sommer nicht mehr unterhalten können.

Eine Anwohnerin der Johanneskirchner Straße regt eine andere Linienführung an, so dass der Ortsbus nicht in beide Richtungen an der Johanneskirchner Straße vorbei fahren muss. Der Bus muss auch meistens an der Ampel Ecke Münchner Straße / Johanneskirchner Straße warten und fährt dann die Hydraulik hoch, was zur Lärmbelästigung führt.

Die Stellungnahme des MVV vom 02.01.2009 zu den Änderungswünschen der Bürger wird mit folgenden Empfehlungen bekannt gegeben. Dem Wunsch auf Linienwegkürzung kann nicht empfohlen werden, da die Linienführung eine Erschließung des nördlichen Siedlungsbereichs mit dem regionalen Busverkehr sicherstellt. Bezüglich der Lärmentwicklung wird mitgeteilt, dass die Fahrzeugbeschaffung im Jahr 2006 die moderne und aktuelle Motortechnik und damit auch eine bestmögliche Lärmreduzierung gewährleistet. Weiter würde die Verlängerung des 20-Minuten-Takts auf einen 40-Minuten-Takt das bisherige Konzept eher negativ beeinträchtigen und dadurch insgesamt die Attraktivität und Akzeptanz des Verkehrsangebotes darunter leiden. Bis zum Ablauf des Erprobungszeitraums im Jahr 2010 wird empfohlen, den 20-Minuten-Takt beizubehalten und anschließend die Erfahrungswerte als Entscheidungsgrundlage für die künftigen Taktzeiten heranzuziehen.

Zur Verbesserung der Verknüpfung der Ortsbuslinie 232 mit der Stadtbuslinie 188 (u. a. für Schichtarbeiter) wird es für zweckmäßig erachtet, dass die Buslinie 188 bis zur letzten Fahrt des Ortsbusses (bisher bis 20:37 Uhr) auch die Haltestelle Feringastrasse anfahren soll, um somit eine direkte Verbindung zwischen der Ortsbuslinie 232 und der Buslinie 188 herzustellen.

Bis zur Realisierung der Verknüpfung der Ortsbuslinie 232 mit dem geplanten Ausbau der Trambahnlinie St.-Emmeram besteht derzeit nach 20:37 Uhr keine direkte Verbindung mit der Buslinie 188. Auf die Gemeinderatsbeschlüsse vom 09.10.2008 und 13.11.2008 wird hingewiesen.

## 11. Sitzung des Gemeinderates vom 15.01.2009

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Auf die geplante Errichtung einer neuen Haltestelle der Buslinie 233 am Föh-ringer Ring/Kreisstraße M3, Nähe der Apianstraße, voraussichtlich ab 2010/2011 wird vorsorglich hingewiesen (geplantes Studentenwohnheim und Bowlingcenter).

Der Fachbereichsleiter, Herr Kapfenberger, gibt die Kosten der Verbesse-rungsmaßnahme gemäß Schreiben des MVV vom 15.01.2009 bekannt, die sich für ein Jahr auf rund 7.850,- € belaufen.

153      19      Beschluss: 19 : 0

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des MVV, für die Ortsbuslinie 232 die aktuelle Linienführung beizubehalten und den 20-Mintuen-Takt bis zum Ab-lauf des Erprobungszeitraums aufrecht zu erhalten. Vor Ablauf des Erpro-bungszeitraums ist dem Gemeinderat ein Erfahrungsbericht vorzulegen.

Eine Verlängerung der Fahrzeit der Stadtbuslinie 188 ab 20:37 Uhr bis 22:56 Uhr (letzte Fahrt Ortsbus) bis zur Haltestelle Feringasträße Ost (zusätzlich ein Haltepunkt) wird befürwortet und diese ist spätestens ab dem Fahrplanwech-sel 2009/2010 einzuführen, wenn möglich bereits während des Kalenderjah-res 2009. Die Kosten für diese Maßnahme in Höhe von rund 7.850,- € pro Jahr werden durch die Gemeinde übernommen. Die Fahrzeitverlängerung des Busses 188 ist bis zur Realisierung der Anbindung des Ortsbusses 232 an die geplante Straßenbahnhaltestelle St.-Emmeram durchzuführen.

Az.: 8514  
3.1; 3.2; 2

### **Neuerlass der Gebührensatzung für die öffentlichen Abfallentsorgungs-einrichtungen der Gemeinde Unterföhring**

Der Bürgermeister stellt fest, dass den Gemeinderatsmitgliedern der Entwurf der neuen Gebührensatzung zugestellt wurde.

Der Bürgermeister verweist auf den Gemeinderatsbeschluss vom 11.12.2008, Nr. 144, in dem einstimmig zugestimmt wurde, dem Abfallkonzept einschließ-lich der Gebührenkalkulation bis 2010 zu folgen.

Nach der Kalkulation vom 26.11.2008 betragen die jährlichen Gebühren für die gesamte öffentliche Abfallentsorgung der Gemeinde Unterföhring bei ei-ner 14-tägigen Leerung der Restmülltonne:

	jährlich	pro Leerung
60 l	96 €	3,70 €
80 l	130 €	5,00 €
120 l	195 €	7,50 €
240 l	390 €	15,00 €
360 l	590 €	22,70 €

## 11. Sitzung des Gemeinderates vom 15.01.2009

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

660 l	1.080 €	41,50 €
1100 l	1.800 €	69,20 €
70 l Müllsäcke nach Bedarf		4,00 €

Eine erneute Nachkalkulation ist im Jahr 2011 vorgesehen.

154      19      Beschluss: 19 : 0

Der Gemeinderat erlässt neu die Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung, die zum Bestandteil des Protokolls erklärt wird. Die Satzung tritt am 01.01.2009 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung vom 27.11.2006 außer Kraft.

-siehe Beilage-

Az.: 930/6  
2.1; 0.1; 3.3

## 11. Sitzung des Gemeinderates vom 15.01.2009

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

#### Vereinsangelegenheiten:

##### a) Handhabung der Bezuschussung bei Jubiläen

##### b) Antrag des Männergesangsvereins auf Kostenübernahme anlässlich des 90. Gründungsjubiläums

##### a) Handhabung der Bezuschussung bei Jubiläen

Die Unterförhringer Vereine und Organisationen feiern in unterschiedlicher Weise ihre Jubiläen. So begehen einige Vereine lediglich die sog. großen Jubiläen, wie 25, 50, 75, 100 Jahre usw.; manche Vereine feiern diesbezüglich wesentlich intensiver, z. B. 90 Jahre, 110 Jahre usw.

Da auch zu den jeweiligen unterschiedlichen Jubiläen Zuschüsse beantragt werden, eben auch in unterschiedlicher Form und Höhe, wird von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen, festzulegen, dass nur noch bei bestimmten Jubiläen Zuschüsse der Gemeinde zu erwarten sind.

Die Höhe des jeweiligen Zuschusses sollte individuell festgelegt werden, da die Vereine und Organisationen unterschiedlich groß und vom Inhalt her auch sehr verschieden sind.

Von Herrn Kemmelmeier wird beantragt, politische Gruppierungen bei diesen Zuschüssen generell auszuschließen.

Von Herrn Peischl wird beantragt, auch weitere Jubiläen beispielsweise 40, 60, 90 und 110 Jahre aufzunehmen.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag von Herrn Peischl abstimmen.

155      19      Beschluss: 6 : 13

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass zusätzlich zu den vorgeschlagenen Jubiläen auch weitere Jubiläen (40, 60, 90 und 110 Jahre eines Vereins) bezuschusst werden.

Nachdem dieser Antrag des Herrn Peischl keine Mehrheit gefunden hat, ist er abgelehnt.

Von Herrn Ebert wird der Antrag gestellt, diesen Tagesordnungspunkt heute nicht zu entscheiden und auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatsitzung zu stellen.

Der Vorsitzende lässt über den Geschäftsordnungsantrag, der durch Herrn Ebert gestellt wurde, abstimmen.

156      19      Beschluss: 4 : 15

Der Gemeinderat spricht sich für eine Zurückstellung dieses Tagesordnungspunktes aus.

## 11. Sitzung des Gemeinderates vom 15.01.2009

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Nachdem dieser Antrag des Herrn Ebert keine Mehrheit gefunden hat, ist er abgelehnt.

Im weiteren Verlauf lässt dann der Vorsitzende über den Sachpunkt gemäß Vorschlag der Verwaltung abstimmen.

157      19      Beschluss: 13 : 6

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass die Jubiläen von örtlichen Vereinen und Organisationen künftig nur noch bei den klassischen Jubiläen von 25, 50, 75, 100 Jahren usw. von der Gemeinde finanziell unterstützt werden. Die Höhe der finanziellen Unterstützung für die jeweiligen Vereine wird individuell festgelegt.

Diese Regularien gelten ab dem Jahre 2010.

Im Anschluss daran lässt der Vorsitzende über den Antrag des Herrn Kemelmeyer auf Ausschluss der Bezuschussung für politische Parteien und Gruppierungen abstimmen.

158      19      Beschluss: 7 : 12

Politische Parteien und Gruppierungen in Unterföhring werden von der Bezuschussung bei Jubiläen ausgeschlossen.

Nachdem dieser Antrag keine Mehrheit fand, ist er abgelehnt.

#### b) Antrag des Männergesangsvereins auf Kostenübernahme anlässlich des 90. Gründungsjubiläums

Mit Schreiben vom 10.12.2008 stellt der Männergesangsverein Unterföhring e.V. den Antrag an den Gemeinderat, die anfallenden Kosten für den Festakt am 28./29. März 2009 anlässlich des 90. Gründungsjubiläums des Männergesangsvereins in Höhe von ca. 6.000,-- € zu übernehmen.

Im Haushaltsentwurf sind derzeit für 2009 ca. 5.000,-- € vorgesehen (für zwei Jubiläen).

159      19      Beschluss: 19 : 0

Der Gemeinderat erklärt sich bereit, anlässlich des 90. Gründungsjubiläums des Männergesangsvereins im Jahr 2009 einen Betrag von 4.000,- € für die Ausgaben anlässlich des Festaktes am 28./29. März 2009 zur Verfügung zu stellen.

Entsprechende Haushaltsmittel werden im Vorgriff zum Beschluss für den Haushalt 2009 vorab genehmigt.

Az.:

0.1; 1.1; 2.1

## 11. Sitzung des Gemeinderates vom 15.01.2009

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

#### Überlegung zur Neugestaltung des Entgelts für die Küchenbenutzung im Sportzentrum an der Jahnstraße

Für die Benutzung der Küche in der Dreifachturnhalle an der Jahnstraße zahlen die Vereine nach heutigem Stand 60,- € pro Tag.

Laut Jahresrechnung 2007 betrugen die Einnahmen für diese Haushaltsstelle 1.566,- €

Von Seiten eines Vereins wurde nun angestoßen, darüber nachzudenken, ob dieses Küchenbenutzungsentgelt für die Vereine etc. gänzlich entfallen könnte.

160      19      Beschluss: 18 : 1

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass das Benutzungsentgelt für die Küche an der Dreifachturnhalle an der Jahnstraße reduziert wird auf künftig 30,- € anstelle von 60,- € pro Tag.

Az.:  
1.1; 2.1

#### Bekanntgaben und Anfragen

- ❖ Der Vorsitzende gibt das Schreiben des Kreisjugendrings München-Land bezüglich Wechsel in der Teamleitung von Herrn Markus Gabler auf Herrn Manuel Schramm vom 18.12.2008 bekannt.
- ❖ Des Weiteren informiert der Vorsitzende über das Schreiben des Bayerischen Staatsministers für Unterricht und Kultus, Herrn Dr. Ludwig Spahnle, vom 17.12.2008, das der Gemeinde zum Thema Werner-Heisenberg-Gymnasium Garching und der Schaffung eines weiteren Gymnasiums in diesem Bereich übermittelt wurde.

Aus der Mitte des Gemeinderats ergeben sich nachfolgende Anfragen:

- ❖ Herr Kemmelmeier fragt an, wie sich der Sachstand bezüglich der durchgeführten Baumfällarbeiten in Unterföhring Süd verhalte. Der Leiter des Bauamtes, Herr Kapfenberger, teilt dazu mit, dass sachlich das Landratsamt München zuständig ist und dieses derzeit den Sachverhalt prüfe.
- ❖ Herr Kemmelmeier möchte den Sachstand bezüglich der Postfiliale in Unterföhring wissen. Der Vorsitzende antwortet hierzu, dass die Gemeinde keine neuen Nachrichten erhalten habe, ihm aber bekannt sei, dass in vielen Orten entsprechende Servicestationen anstelle der früheren Postämter errichtet werden.

## 11. Sitzung des Gemeinderates vom 15.01.2009

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Der Vorsitzende dankt den Mitgliedern des Gemeinderats für ihre Arbeit sowie den Zuhörern und der Presse für die Aufmerksamkeit und schließt die öffentliche Sitzung um 20.43 Uhr.

---

Schwarz  
Erster Bürgermeister

---

Keil  
Schriftführerin